



Landesjägerschaft Niedersachsen Landeswettbewerb im Jagdhornblasen 2010

Ausschreibung

Die Landesjägerschaft Niedersachsen führt im Jahr 2010 den niedersächsischen Landeswettbewerb im Jagdhornblasen für die Klassen

C, B, A und G am Sonntag, den 06.06.2010 beim Jagdschloß Clemenswerth in Sögel durch.

Zu der Veranstaltung sind Gästegruppen aus anderen Landesjagdverbänden und aus dem Ausland zur Förderung der Kameradschaft und zum Vergleich des Leistungsstandes herzlich willkommen. Die Gästegruppen nehmen unter den gleichen Bedingungen teil wie die Bläsergruppen aus Niedersachsen, werden aber gesondert gewertet.

Als Gästegruppen gelten auch die Gruppen aus Niedersachsen, die keiner Jägerschaft oder keinem Hegering angehören.

Für den Wettbewerb ist die DJV-Vorschrift für das Jagdhornblasen maßgebend. Abweichend und ergänzend hierzu wird folgendes bestimmt:

1. Allgemeine Bestimmungen

1.1 Jede Jägerschaft kann mehrere Bläsergruppen auch für die einzelnen Klassen melden. Jede Gruppe darf aber nur in einer Klasse (also A, B, C oder G) und auch nur einmal auftreten. Jeder Jagdhornbläser darf nur in einer Gruppe mitwirken, mit Ausnahme des musikalischen Leiters.

1.2 Teilnahmeberechtigt sind Jagdhornbläsergruppen der Klasse **G** (Pleß- und Parforcehörner), Klasse **A** (nur Pleßhörner), Klasse **B** (nur Pleßhörner) und Klasse **C** (ebenfalls nur Pleßhörner). Die Pleßhörner müssen in traditioneller zweiwindiger Bauart gefertigt sein.

1.3 Soweit die vorzutragenden Jagdsignale mehrstimmig geschrieben sind, müssen solche Stimmen vorgetragen werden. Dies gilt für alle Klassen. Die jeweils vorgegebene Reihenfolge der Signale ist korrekt einzuhalten.

1.4 Wer erstmalig an dem niedersächsischen Landeswettbewerb teilnimmt, erhält das Niedersächsische Bläserhutabzeichen. Ersatzabzeichen können am Wettbewerbstag zum Preis von 6,00 €/ Stück erworben werden.

1.5 Die Nenngebühr beträgt einheitlich in allen Klassen je Bläsergruppe 130,00 € und ist für alle Klassen bis zum **10.05.2010** mit Angabe der Klasse und der Bläsergruppe an die Landesjägerschaft Niedersachsen, Konto-Nr.: 101 029 593 bei der Norddeutschen Landesbank Hannover (BLZ 250 500 00) zu überweisen. Startgeld ist Reuegeld.

1.6 Es können in jeder Klasse nicht mehr als 40 Jagdhornbläsergruppen entsprechend dem Eingang der schriftlichen Anmeldung in der Geschäftsstelle der Landesjägerschaft Niedersachsen, Schopenhauerstraße 21, 30625 Hannover, zugelassen werden.

1.7 Die Reihenfolge des Auftretens der einzelnen Bläsergruppen wird nach der Reihenfolge des Eingangs des Startgeldes in umgekehrter Reihenfolge ermittelt. Hierbei werden zwei Gruppen gebildet. Gruppe 1: Jagdhornbläsergruppen, die bis zu 100 km von Sögel entfernt beheimatet sind; Gruppe 2: Jagdhornbläsergruppen, die mehr als 100 km von Sögel entfernt beheimatet sind. Die Jagdhornbläsercorps der Gruppe 1 starten zuerst. Diese letztere Regelung entfällt ab 11.00 Uhr. Die Reihenfolge wird den gemeldeten Bläsergruppen mitgeteilt und ist unbedingt einzuhalten. Bläsergruppen, die nicht rechtzeitig zum Vortrag antreten, haben keinen Anspruch auf einen Auftritt.

1.8 Die Veranstaltung beginnt um 8.00 Uhr. Der Wettbewerb soll bis 16.00 Uhr beendet sein. Das Einblasen und das Üben im Umkreis von 2 km um das Wettbewerbsgelände herum, hat zu unterbleiben. Verstöße hiergegen führen zum Ausschluß. Vor der Siegerehrung ist ein gemeinsames Blasen von Jagdsignalen vorgesehen.

1.9 Bewertet werden die vorzutragenden Signale in den Klassen A, G, B und C nach a) Gesamteindruck (1 – 5 Punkte), b) Tonreinheit (1 – 30 Punkte), c) Notengerechter Vortrag (1 – 30 Punkte). Halbe Punkte werden nicht vergeben. Alle Teilnehmer einer Bläsergruppe, die mindestens 585 Punkte erreicht haben, erhalten die Hornfesselspange der Landesjägerschaft Niedersachsen für

Klasse C in Bronze,	Klasse A in Gold,
Klasse B in Silber,	Klasse G in Gold.

1.10 Anmeldungen sind grundsätzlich mit beigegefügttem Anmeldebogen schriftlich zu richten an:

Geschäftsstelle der Landesjägerschaft Niedersachsen, Schopenhauerstraße 21,
30625 Hannover Fax: 05 11 / 55 20 48 E-Mail: info@ljn.de

Meldeschuß für alle Klassen ist der **26.04.2010**.

1.11 Gesamtleitung: Frau Dr. Christiane Kuthe, Am Markt 14, 27419 Sittensen.

2. Besondere Bedingungen für die Klassen A und G

2.1 Der Jagdhornbläserwettbewerb in den Klassen A und G wird

am Sonntag, den 06.06.2010 beim Jagdschloß Clemenswerth in Sögel

durchgeführt. Es wird noch rechtzeitig bekanntgegeben, welche Gruppen vor dem Hauptschloß auftreten und welche Gruppen ihren Auftritt vor dem Marstall haben und bewertet werden.

2.2 In den Klassen A und G können nur Bläsergruppen teilnehmen, die sich bereits bei einem früheren Landeswettbewerb mindestens in Klasse B qualifiziert haben.

2.3 In den Klassen A und G werden folgende Signalgruppen gebildet:

- | | | |
|--|---|--|
| 1. Begrüßung
Elch tot
Gams tot
Hohes Wecken
Das Ganze – Treiben zurück | 2. Begrüßung
Wisent tot
Hirsch tot
Damhirsch tot
Wagenruf | 3. Begrüßung
Bär tot
Muffel tot
Fuchs tot
Hunderuf |
| 4. Begrüßung
Bär tot
Reh tot
Jagd vorbei – Halali
Blattschlagen | 5. Begrüßung
Gams tot
Sau tot
Wisent tot
Wild ablegen | |

2.4 Die Signale werden bewertet in:

Klasse A: Nach „Die Jagdsignale“, herausgegeben vom Deutschen Jagdschutz-Verband (Paul Parey, Hamburg)

Klasse G: Nach „Handbuch der Jagdmusik“ Band 1, von Reinhold Stief (BVL-Verlagsgesellschaft München)

2.5 Die vorzutragenden Signalgruppen werden für jeweils fünf aufeinanderfolgende Bläsergruppen ausgelost und kurz vor dem Auftreten dieser fünf Bläsergruppen bekanntgegeben.

2.6 Vor der ausgelosten Signalgruppe hat jede Bläsergruppe ein Jagdstück nach eigener Wahl (kein Signal) mit den gleichen Hörnern vorzutragen, welches zwar Pflicht ist, jedoch nicht bewertet wird. Auch hier sind Dirigent und Noten während des Auftritts nicht zugelassen.

2.7 Aus den erfolgreichsten Bläsergruppen werden die Teilnehmer für den DJV-Bundeswettbewerb 2011 ermittelt.

3. Besondere Bedingungen für die Klassen C und B

3.1 Der Jagdhornbläserwettbewerb in den Klassen C und B wird

am Sonntag, den 06.06.2010 beim Jagdschloß Clemenswerth in Sögel

durchgeführt. Es wird noch rechtzeitig bekanntgegeben, welche Gruppen vor dem Hauptschloß auftreten und welche Gruppen ihren Auftritt vor dem Marstall haben und bewertet werden.

3.2 Die Klasse C ist für Jagdhornbläsergruppen vorgesehen, die bisher noch nicht an einem niedersächsischen Signalwettbewerb im Jagdhornblasen teilgenommen oder sich bei einem früheren Landeswettbewerb noch nicht qualifiziert haben. Die drei Erstplatzierten in den Klassen C und B dürfen nicht nochmals in dieser jeweiligen Klasse antreten. Für die Klassen C und B besteht die Möglichkeit, direkt nach dem Vortrag mit dem Richterobmann Rücksprache über den Auftritt zu nehmen. Bei der Anmeldung ist dieser Rücksprachewunsch auf dem Formular zu vermerken.

3.3 In einer Bläsergruppe der Klassen C und B dürfen nicht mehr als drei Jagdhornbläser inklusive Corpsleiter teilnehmen, die sich bereits bei einem früheren Landeswettbewerb in ihrer bzw. einer höheren Klasse qualifiziert haben, anderenfalls wird die Gruppe disqualifiziert (1.1 Satz 3 der Allgemeinen Ausschreibung ist zu beachten).

3.4 In den Klassen C und B werden die Signale bewertet nach „Die Jagdsignale“, herausgegeben vom Deutschen Jagdschutz-Verband (Verlag Paul Parey, Hamburg). Es werden folgende Signalgruppen gebildet:

Klasse C

- | | |
|--|--|
| 1. Aufbruch zur Jagd
Treiber in den Kessel
Sau tot
Kaninchen tot
Jagd vorbei | 2. Aufbruch zur Jagd
Sammeln der Jäger
Sau tot
Flugwild tot
Jagd vorbei |
| 3. Aufbruch zur Jagd
Aufhören zu schießen
Hase tot
Flugwild tot
Jagd vorbei | 4. Aufbruch zur Jagd
Sammeln der Jäger
Reh tot
Kaninchen tot
Jagd vorbei |

Klasse B

- | | | |
|--|--|---|
| 1. Begrüßung
Das Ganze –
Anblasen des Treibens
Sau tot
Fuchs tot
Aufmunterung zum Treiben | 2. Begrüßung
Das Ganze-
Anblasen des Treibens
Reh tot
Flugwild tot
Aufmunterung zum Treiben | 3. Begrüßung
Das Ganze -
Anblasen des Treibens
Hase tot
Damhirsch tot
Aufmunterung zum Treiben |
|--|--|---|

- | | |
|--------------------------|--------------------------|
| 4. Begrüßung | 5. Begrüßung |
| Das Ganze – | Das Ganze - |
| Anblasen des Treibens | Anblasen des Treibens |
| Kaninchen tot | Flugwild tot |
| Hirsch tot | Sau tot |
| Aufmunterung zum Treiben | Aufmunterung zum Treiben |

3.5 Die jeweils in den Klassen B und C vorzutragende ausgeloste Signalgruppe, die in Klasse B für jede Bläsergruppe unterschiedlich sein kann und in Klasse C hingegen für alle Gruppen gleich ist, wird den gemeldeten Bläsergruppen wenige Tage vor dem Wettbewerbsbeginn schriftlich mitgeteilt.

Hannover, im Dezember 2009



H. Dammann-Tamke
(Präsident)